

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1769

Mittwoch, 30. Oktober 2019

WIR, MITTEN IN DEN MEDIEN



Hallo,

Wir sind die 4B Klasse aus der NMS Taiskirchen aus dem Innviertel. Wir sind diese Woche auf Wien-Woche und waren heute in der Demokratiewerkstatt zu Besuch. Dort haben wir eine Zeitung zu den folgenden Themen produziert: Was sind eigentlich Medien, Kommentare oder Korrespondentinnen und was bedeutet Pressefreiheit? Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

David (13) und Felix (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN

David (13), Johannes (13), Nico (14), Josef (13) und Leonie (15)

Was sind Medien eigentlich? Wir erklären euch in diesem Artikel etwas mehr über Medien:

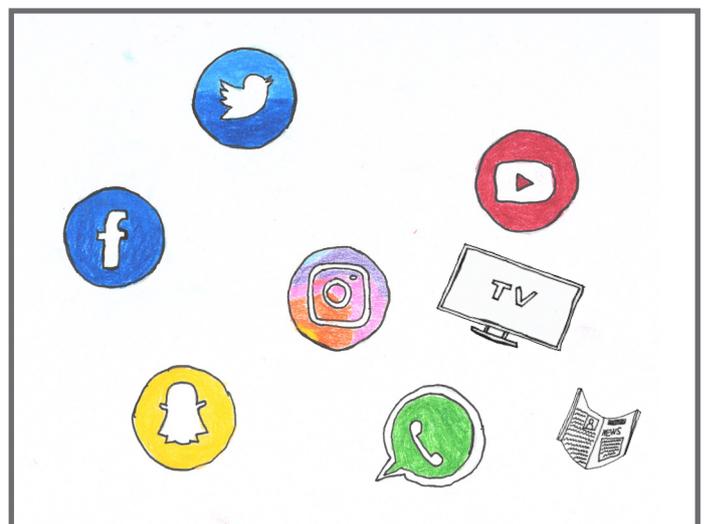
Medien sind Informationsquellen wie zum Beispiel Internet, Radio, Fernsehen und Zeitung. Man kann Medien vielseitig nutzen. Beispiele sind zur Unterhaltung, zur Information, für Werbung und zur Verständigung. Auch wir nutzen Medien unterschiedlich:



Wenn man Medien benützt, muss man auch auf ein paar Dinge aufpassen. Man sollte bei der Nutzung von Medien darauf achten, dass man zum Beispiel nur vertrauliche Webseiten besucht und keine persönlichen Daten preisgibt.

Man sollte sich bei der Suche nach Informationen in den Medien nicht nur auf eine Informationsquelle beziehen, sondern gleich auf mehrere Quellen zurückgreifen. Zum Beispiel auf Radio, Fernsehen, Zeitung und das Internet.

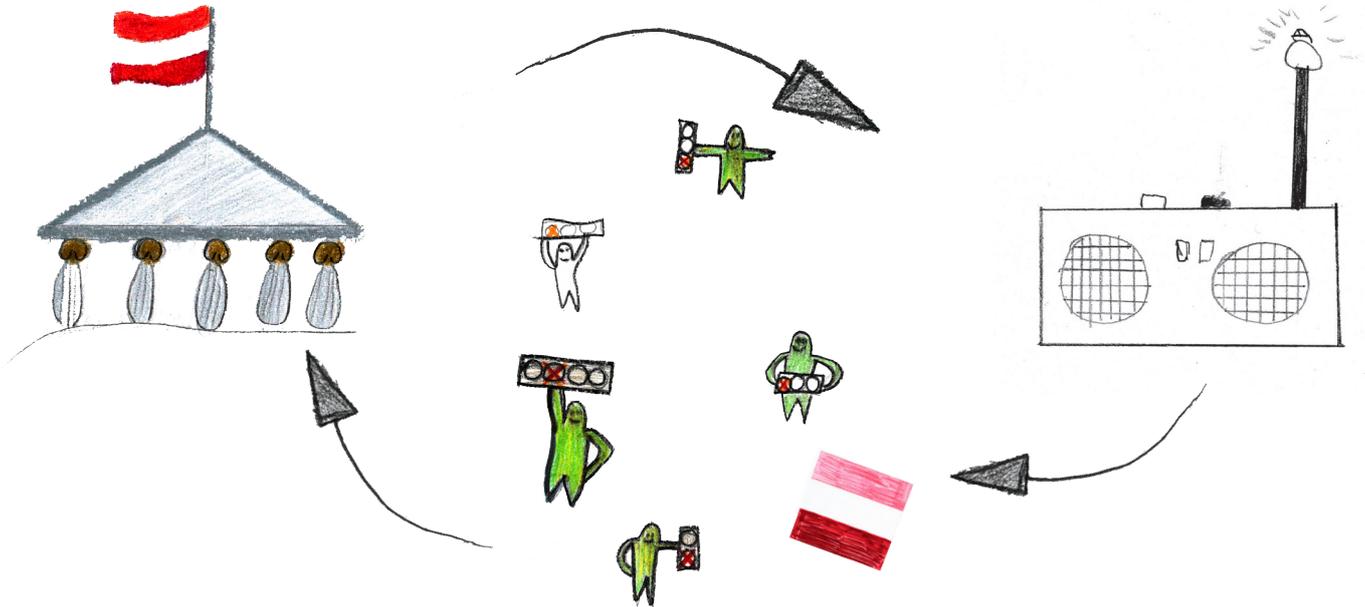
Da im Internet jede/r einen Beitrag erstellen kann, sollte man besser auf vertrauliche Quellen zugreifen oder darauf achten, dass eine Redaktion für die Inhalte verantwortlich ist.



Beispiele für Medien

WIE MEDIEN DIE DEMOKRATIE ERMÖGLICHEN

Kevin (13), Lucia (13), Sebastian (13), Laura (13) und Thomas (14)



Haben Sie sich schon einmal gefragt, was die Rolle der Medien in der Demokratie ist? Genau mit diesem Thema haben wir uns heute beschäftigt.

Was ist eigentlich Demokratie? Demokratie ist eine Regierungsform und wird auch Volksherrschaft genannt. Demokratie gibt es zum Beispiel in allen Ländern der EU, auch in Österreich. In der Demokratie haben wir auch die Möglichkeit zu wählen und uns eine eigene Meinung zu bilden. Die Medien sind für uns eine Anlaufstelle für Meinungsbildung. Weil diese Meinung können wir uns nur bilden, indem Medien uns Informationen geben. Dabei ist es wichtig, dass Medien auch kritisch berichten können. Medien haben daher auch eine Kontrollfunktion über die Politik. Weil sie uns die Informationen über Politik und PolitikerInnen bringen und wir so entscheiden können, wen wir als unsere VertreterInnen haben möchten.

Zu diesem Thema haben wir eine Umfrage in Wien gemacht. Aus dieser Umfrage haben wir geschlossen, dass sich viele Leute über das Internet informieren, zum Beispiel über Online-Nachrichten oder Twitter. Ziemlich viele meinten, sie könnten ohne Informationen über Medien nicht die für sie richtige Entscheidung treffen. Die Medien sind vor allem wichtig, weil man so viele verschiedene Meinungen hören kann und man ins Diskutieren kommt. Vielen ist es sehr wichtig, dass es keine politische Beeinflussung von Medien gibt. Eine Möglichkeit sich

ohne Medien zu informieren ist, sich gegenseitig etwas zu erzählen oder SchülerInnen erfahren auch viel über die Demokratie im Schulunterricht. Ohne Medien würden die meisten Leute jedoch nicht wählen gehen, weil sie nicht viele Informationen erhalten würden.

Durch diese Umfrage haben wir erfahren, dass wir ohne Medien keine wichtigen Informationen über Politik erhalten könnten. Das heißt, Medien können uns bei unseren Entscheidungen unterstützen und ermöglichen uns Demokratie.



Bei der Umfrage.

PRESSEFREIHEIT

Oliver (13), Vanessa (14), Roman (13), Leonie (14) und Alexander (14)



Wir erklären euch heute etwas über Pressefreiheit.

Auf der Meinungsfreiheit bauen andere Grundrechte auf. In Österreich gilt die Presse- und Informationsfreiheit. Meinungsbildung kann nur gelingen, wenn sich Menschen ungehindert und umfassend informieren können. Es darf niemand beschädigt oder diskriminiert werden. Daran müssen sich Journalisten und Journalistinnen halten.

Zensur ist die Überwachung der Inhalte von Büchern, Zeitungen, Fernsehen und Internet. Zensur ist schlecht, weil dann nicht alle Informationen an die Öffentlichkeit geraten. Zum Beispiel sollen alle nach einer Wahl vom Ergebnis erfahren und auch darauf vertrauen können.

Pressefreiheit heißt also, dass Reporter und Reporterinnen über das berichten dürfen, was sie für wichtig halten. Pressefreiheit ist sehr gut. In einer Demokratie wie in Österreich ist sie auch wichtig. In anderen Ländern gibt es eine Diktatur. Dort gibt es eingeschränkte Pressefreiheit oder es gibt sie gar nicht. Dort kann es passieren, dass Reporter und Reporterinnen, die kritisch berichten, verhaftet wer-

den. Wir finden Pressefreiheit wichtig, weil die Menschen erfahren sollen, was die Wahrheit ist und weil ohne Pressefreiheit keine Demokratie funktioniert.



In gewissen autoritären Regimen herrscht keine Pressefreiheit. Dort kontrolliert der Staat, welche Informationen weitergegeben werden.

WAS SIND KORRESPONDENTEN?

Xaver (13), Clemens (14), Florian (14), Hanna (13) und Jana Suwani (13)

In unserem Bericht erklären wir Ihnen, was ein/e KorrespondentIn ist und wir haben uns auch ein Beispiel dazu überlegt.

KorrespondentIn:

Ein/e KorrespondentIn ist ein/e ReporterIn, der/die über aktuelle Ereignisse und Neuigkeiten berichtet. Er oder sie berichtet im Inland oder im Ausland zum Beispiel über Wahlen, Sport, Tourismus, Unfälle und Naturkatastrophen. Er/sie ist am Ort des Geschehens und bekommt Informationen, zum Beispiel von Presseagenturen. KorrespondentInnen sind auf dem neuesten Stand und müssen die Sprache des Landes beherrschen, um Leute (zum Beispiel ZeugnInnen, Betroffene oder Opfer) zu verstehen und zu befragen.



NOTRE-DAME IN FLAMMEN

In Paris (Frankreich) brannte am 15. und 16. April 2019 die Kathedrale Notre-Dame. Der Nordturm stürzte aufs Dach. Die Feuerwehr war lange dabei, den Brand zu löschen. Viele Nachrichtensender aus der ganzen Welt hatten KorrespondentInnen vor Ort. Hier ein Beispiel:



Die Nachrichtensprecherin berichtet über den Vorfall



Der Korrespondent berichtet live vom Ort des Geschehens

WAS IST EIN KOMMENTAR?

Lisa (14), Emma (13), Dominik (13), Felix (13) und David (13)

Wir - ein paar SchülerInnen aus der 4B Klasse, NMS Taiskirchen (OÖ) - erklären Ihnen, was ein Kommentar eigentlich ist und wie er uns beeinflussen kann.

Ein Kommentar ist eine Meinung (persönlich, von einem oder von mehreren Menschen), welche Kritik oder Lob und Zustimmung zum Ausdruck bringt. In der Zeitung findet man sie mit Kennzeichnung von Namen, E-Mail- Adresse oder Bild eines Kommentators beziehungsweise einer Kommentatorin. Meistens schreiben Leute Kommentare, welche Aufmerksamkeit suchen in Internet-Foren oder professionelle JournalistInnen aus beruflichen Gründen, weil sie ExpertInnen für ein Thema sind. Viele Kommentare kann man im Internet, in Zeitungen, im Radio oder Fernsehen finden. Als LeserIn beziehungsweise Medien-NutzerIn sollte man immer überlegen, von wem der Kommentar kommt, bevor man sich davon beeinflussen lässt.



Unser ReporterInnenteam bei der Arbeit.

SPANNENDES FUSSBALLSPIEL

Fakten:

Am 17. Oktober 2019 spielte der FC-Bayern gegen den Club Real Madrid. Das Heimspiel für FC- Bayern fand in der Allianz Arena in München statt. In der ersten Halbzeit schoss Real Madrid ein Tor und führte damit in der ersten Halbzeit. Jedoch gelang es den zwei bekannten Spielern Lewandowski und Alaba in der zweiten Halbzeit das Spiel für sich zu entscheiden.



Fussballexperte 1

Pro
FC- Bayern hat 2:1 gegen Real Madrid gewonnen, weil sie sehr gut gespielt hatten. Es war eines der besten Fußballspiele der Welt.

Kontra

Real Madrid war schlecht. Ich finde sie waren nicht so gut vorbereitet. Die Mannschaft ist nicht so gut in letzter Zeit.



Fussballexperte 2

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Medien



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

www.demokratiewebstatt.at

4B, NMS Taiskirchen, Schulstraße 6 Taiskirchen im Innkreis